

Fortbildung und Anleitung zur aktivierenden Pflege für Pflegehelfer/innen im Pflegealltag

Was soll verbessert werden?

Bewohner /innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Körperlichen Aktivität ▪ Wiederherstellung und Erhaltung der funktionalen und körperlichen Verfassung
Pflegehelfer /innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen über aktivierende Pflege ▪ Motivationsstrategien für Bewohner/innen

An wen richtet sich die Maßnahme?

Stationäre Langzeit- versorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegehelfer/innen
---------------------------------------	--

Was wird für die Maßnahme benötigt?

Personal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine erfahrene Pflegefachkraft zur Durchführung der Fortbildung
Material	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Poster mit Inhalten zur aktivierenden Pflege
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sechswöchige Fortbildung für Pflegehelfer/innen ▪ Umsetzung einer aktivierenden Pflege erhöht den Zeitumfang der gesamten Versorgung auf 70min. pro Bewohner/in pro Tag (u.a. Motivation der Bewohner/in, Körperpflege, Begleitung beim selbständigen gehen, Hilfestellungen im Badezimmer, Bewegungsübungen)

Wie wird vorgegangen?

Allgemeines

- Interaktive Fortbildung einmal wöchentlich durch erfahrene Pflegefachkraft
 - Rollenspiele
 - Diskussion bzgl. Erfahrungen der aktivierenden Pflege
- Poster im Zimmer jeder/s Bewohners/in mit Hinweisen zur aktivierenden Pflege
- Monatliche Zielanpassung der aktivierenden Pflege zur Motivation der Bewohner/innen
- Anwendung und Dokumentation der aktivierenden Pflege bei der morgendlichen Pflege

Ablauf

Sechswöchige Fortbildung für Pflegehelfer/innen:

- **1. Woche:** Erlernen der Philosophie der aktivierenden Pflege (Unterscheidung der Philosophie und Umsetzung)
- **2. Woche:** Motivation der Bewohner/innen erhöhen:
 - Erlernen von Techniken zur Steigerung des Selbstvertrauens; Bewohner/innen zur Teilnahme in der Pflege ermutigen
 - 1. Verbal ermutigen
 - 2. Erfragen von Schmerz, Angst, Ermüdung, Kurzatmigkeit oder anderen Symptomen
 - 3. Vorführen der Aktivität zur Erinnerung an gesetzte Ziele
- **3. Woche:** Einbezug der Techniken in die tägliche Pflege (Baden, Bekleiden, Essen, Kommunizieren, Darm- und Blasentraining)
- **4. Woche:** Anwendung der Techniken beim Transfer und beim Umpositionieren, Einbezug der Bewohner/innen in simple Übungen (Bewegungsübungen, Zahnprothesentraining)
- **5. Woche:** Korrekte Dokumentation der durchgeführten Pflege und Bewertung
- **6. Woche:** Diskussion über aufgetretene Probleme und Verbesserungsvorschläge

Was wurde verbessert?

Bewohner /innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gangsicherheit und Balance ▪ Erhaltung der Gangsicherheit
Pflegehelfer /innen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kompetenz im Hinblick auf aktivierende Pflege konnte nachhaltig verbessert werden